

"Foursoft"

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die häufigsten Fragen und Probleme

Wiederum einige Tips und Anregungen zu «Foursoft». Vielleicht hilft der eine oder andere bei vorhandenen oder später einmal auftretenden Problemen weiter. Oder vielleicht verhilft das Lesen nur zu einem langgezogenen «Ahaaaa?!» In beiden Fällen konnte geholfen werden! Für alle späteren Probleme drängt sich das Sammeln dieser Beiträge auf. Wie wär's mit einer eigenen Rubrik «Tips für Foursoft» im WK-Ordner?

Übrigens: Die seit im «Der Fourier 4/96» publizierten Tips gelten ausschliesslich für die neue Version V2.1. Für die älteren Versionen (V1.1, V1.2a, V1.2b) werden keine Tips mehr veröffentlicht. Die Unterstützung der Version V1.2c durch die Hotline endet am 31. Dezember 1996.

«Die Installation von 'Foursoft' läuft nach der Eingabe der DOS-Sprache nicht mehr weiter!»

In den meisten Fällen stehen dem Computer keine Ressourcen (d.h. kein Platz mehr für die Behandlung von Abläufen) zur Verfügung. Sollte in der Datei CONFIG.SYS ein Eintrag «SHELL=C:\DOS\COMMAND.COM» vorhanden sein, so muss diese Zeile mit dem Parameter «/E:1024» ergänzt werden. Existiert bereits ein Parameter «/E:xxxx», so ist die Zahl nach dem Doppelpunkt auf 1024 zu setzen, wenn nicht, so ist der Parameter am Schluss der Zeile anzuhängen. Ist kein Eintrag «SHELL=..» vorhanden, so

muss auch keiner eingefügt werden!

Nur französische Version: «Après la restauration des données j'ai eu différentes chutes dans Foursoft!»

Attention: Le programme «sauvetage des données» ne fonctionne pas correctement. Les données relatives à la langue ne sont pas toutes sauvegardées et il en résulte lors de la restauration une inconsistance des données.

Il y a déjà un bug-fix (correction) disponible qui peut être commandé chez Foursoft à Bâle: joindre une enveloppe affranchie portant votre adresse, format C5!

Posteingang wie bei einer Grossfirma?

«Foursoft» in Basel erhält täglich viel Post. Sehr oft reicht unser grosses Postfach nicht mehr aus, alle Sendungen aufzunehmen. Die Bearbeitung aller eingegangenen Sendungen nimmt bis zu zwei Stunden in Anspruch und muss so speditiv als möglich erledigt werden. Diese Zeit wird nicht entlohnt und wird von mir als Dienstleistung übernommen. Es kann also schon mal vorkommen, dass ein Kommentar oder die Lösung eines Problems einfach auf den Brief geschrieben wird, und dieser, zweimal gefaltet, in einem Fenstercouvert ohne weitere Kommentare wieder an den Absender geleitet wird. Dies würde ich mir nicht erlauben,

wenn nur ein oder zwei Anfragen je Tag eintreffen würden, aber bei zehn bis 50 je Tag wird dies nötig! Eine grosse Erleichterung meiner Arbeit wäre die Beilage eines bereits adressierten Rückcouverts. Besten Dank.

Fragebogen

Mit dem Update V2.1 wurde ein Fragebogen auf einem farbigen Blatt versandt. Bis heute wurden nicht wenige bereits wieder an uns retourniert.

Noch nicht ausgefüllt? Also, bitte sofort erledigen und zurücksenden an: «Foursoft», Postfach, 4002 Basel. Bitte beachten: Der Fragebogen hat auch eine Rückseite.

Was nützt dieser Fragebogen? Sehr viel! Er hilft mit, die Zukunft von «Foursoft» zu gestalten. Alle Antworten, auch die verbalen, werden erfasst, klassiert und im Team ausgewertet. Ein gewaltiger Aufwand, aber nur so erhalten wir einen repräsentativen Überblick über die Meinungen und Bedürfnisse der «Foursoft»-Benutzer. Viele der bis heute eingegangenen Anregungen wurden bereits ins Pflichtenheft für die nächste Version (V2.2) aufgenommen.

Missing in Action - Part 2

In «Der Fourier» Nr. 3/96 plazierten wir bereits einmal eine Suche. Damals war die grosse Vorbereitung des Versands der Version V2.1 im Gange. Der gesuchte Inhaber einer «Foursoft»-Lizenz wurde uns insgesamt viermal gemeldet: Zum einen schrieb er selbst, zum

**Fortsetzung «Foursoft»
von Seite 27**

ändern haben uns «besorgt» Miststreiter seine neue Adresse mitgeteilt. Wir hoffen, der jetzige Aufruf zeitigt eben solchen Erfolg. Die Sendungen mit dem Update V2.1 aller nachgenannten Inhaber einer «Foursoft»-Lizenz sind leider als «weggezogen» oder «unbekannt» gekennzeichnet an uns zurückgekommen:

Diskette 1010, Four Honegger Marc (Schwerzenbach) / 1066, Four Egger Markus (Lohn) / 1190, Four Moll Andreas (Duliken) / 1223, Four Rutz Armin (Stansstad) / 1264, Four Tschumi Andreas (Wetzikon) / 1468, Four Anliker Daniel (St. Gallen) / 1525, Four Gander Peter (Biel) / 1565, Four Krebser Rolf (Steinmaur) / 1589, Four Marzohl Stefan (Zürich) / 1662, Four Nicolet Bertrand (Martigny) und 1668, Four Schaufelberger Walter (Bern).

Manfred F. Flück

Zweimal gelesen...

-r. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Luzern meinte Div Rudolf Witzig, Kdt Ter Div 2: «Ihr Editorial in der letzten Ausgabe von 'Der Fourier' habe ich zweimal gelesen und kann es trotzdem nicht unterschreiben».

Kritische Würdigung

Ihr Editorial in «Der Fourier» 4/96 hat mich einmal mehr

schockiert! Ein gewisses Verständnis kann ich für Ihre gewählte Grundthematik aufbringen, nicht aber für die diesbezüglich vermittelte Stimmung und die gewählte Ausdrucksweise.

Da Sie irgendwo zum Unternehmen EMD gehören, tragen auch Sie eine Verantwortung. Ihre Argumentation betreffend Armee 2005 und ausserdienstliche Tätigkeit wirkt auf mich gegenüber Bundesrat Ogi und der EMD-Führung im höchsten Masse unloyal und wenig konstruktiv.

Wir leben in einer neuen Zeit, welche durch Dynamik und stetigen Wandel charakterisiert ist.

Wenn wir Gegenwärtiges hinterfragen, dann heisst das nie, dass dasjenige, was wir bisher gemacht haben, schlecht oder gar falsch war. Die neuen Strukturen und zukünftigen Begebenheiten verlangen Veränderungs- und Optimierungsprozesse. Synergien können, ja müssen, genutzt werden. Wo dies zweckmässig erscheint, sollen wir die Herausforderung gemeinsam, im Sinne des Neuen annehmen - wo nicht, halten wir am Bewährten fest, wobei uns allerdings das stetige Bemühen um Verbesserung und Optimierung nie verlassen darf. Eine Zeitdauer von 40 Jahren werden wir bis zur nächsten Veränderung nicht wieder zur Verfügung haben.

**Maj i Gst Peter Wanner
Berufsoffizier Vsg Trp und
Persönlicher Mitarbeiter
des Inspektors BALOG**

Ablösung im Zentralvorstand VSMK

An der Delegiertenversammlung vom 13. April im Berner Rathaus konnte der neue Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK) vorgestellt und für die nächsten vier Jahre gewählt werden.

Der abtretende Zentralvorstand dankt allen Sektionsvorständen, allen militärischen Kommandostellen sowie auch den zivilen Stellen für die angenehme und aufbauende Zusammenarbeit.

Wir danken den befreundeten Verbänden für das gute Einvernehmen und die kameradschaftlichen Kontakte. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft ein erfolgreiches Weiterbestehen und alles Gute im künftigen Verbandsleben.

**Der abtretende Zentralvorstand
des Verbandes Schweizerischer
Militärköchenchefs
Zentralpräsident
Wm Franz Lehmann
Zentraltechnischer Leiter
Oberstlt Walter Maurer**

Neuer Zentralvorstand 1996-2000

An der diesjährigen DV in Bern bin ich zum neuen Zentralpräsidenten des VSMK gewählt worden. Zusammen mit meinen ZV-Kameraden bin ich bestrebt, die Belange unseres Verbandes für die nächsten vier Jahre im Sinne aller, nach bestem Wissen